Merkblatt

Durchführung einer Veteranentagung der Veteranen-Vereinigung (VV-LKBV)

1. Organisation der Tagung

Reservation und Bereitstellung eines Saales, nach Möglichkeit mit Bühne
für Tagungen ohne Partner für ca. 400 Personen (2022, 2023, 2024, 2025)
für Tagungen mit Partner für ca. 600 Personen (2026)
Tische und Stühle (keine Festbänke). Genügend Parkplätze mit Einweisposten.
Vorstandstisch mit 7 Stühlen und Rednerpult mit Mikrofon, aufgestellt auf der Bühne (vor dem Musikkorps) oder aus Platzgründen im Saal, vor der Bühne, erhöht um mind. 50 cm, zusätzlich 1 Rednerpult und Mikrophon für Gastredner. Im Saal Durchgang vom Eingang zur Bühne für Einzug Veteranenehrung berücksichtigen. Einrichtung zum Aufstellen der Fahnen (ca. 5 Fahnen) Der LKBV ist im Besitz von einem Fahnenständer. Dieser kann bei Bedarf beim Veteranenchef angefordert werden. Im Eingangsbereich sind 1 bis 2 Tisch(e) (je nach Grösse) und 3 Stühle für Vorstandsmitglieder VV-LKBV aufzustellen.
Im Eingangsbereich sind 2 Verkaufsstellen für den Bonverkauf einzurichten, welcher durch den organisierenden Verein durchgeführt wird. Die Essensbons werden, falls erwünscht, von der VV LKBV zur Verfügung gestellt.
Für Ehrengäste, welche der Vorstand der VV-LKBV einlädt, sind ca. 60 Plätze vorne in der Mitte zu reservieren. Alle Essen und Getränke dieser Gäste, welche an diesen reservierten Tischen sitzen, sind separat abzurechnen und der VV-LKBV in Rechnung zu stellen. Für Gäste gibt es keine Bons. Auf diesen Tischen ist ein kleiner Blumenschmuck erwünscht.
Die Organisation der Festwirtschaft, Apéro, Mittagessen inkl. Dessert und Getränke obliegen dem durchführenden Verein, dem auch der Reingewinn zu 100% zusteht. Das Menü und der Preis (Maximalpreis Fr. 30.-) werden vorgängig mit dem Vorstand VV-LKBV abgesprochen.
Für die Durchführung der Veteranentagung sind in der Regel 3 Sitzungen zusammen mit Vertretern vom Vorstand VV-LKBV notwendig. Die Sitzungstermine sind im Frühling, ca. 4 Wochen vor und ca. 6 Wochen nach der Tagung. Die Einladungen zu diesen Sitzungen erfolgen durch das OK des organisierenden Vereins, in Absprache mit dem Vorstand VV-LKBV.
Die Einladungen der Veteranen sowie das Anmeldeprozedere obliegt dem Vorstand VV-LKBV. Der Präsident meldet dem OK eine Woche vor der Tagung die provisorische und am Mittwoch vor der Tagung die definitive Anzahl der teilnehmenden Veteranen und Gäste. Die gemeldete Anzahl ist keine Garantie für eine Mindestzahl und kann von den tatsächlich an der Tagung teilnehmenden Personen abweichen. **Diese Abweichung (Differenz) kann der VV-LKBV nicht belastet werden.**
Die angemeldeten Veteranen haben reservierte Plätze. Diese Tischeinteilung und Platzierung, welche in der Regel nach Region erfolgt, obliegt dem OK. Die Tischkarten der Sektionen werden vom Vorstand VV-LKBV zur Verfügung gestellt.
Für die Organisation und als Beitrag an die Unterhaltung erhält der Verein von der VV-LKBV einen einmaligen Beitrag von Fr. 1’000.-
Gemäss Statuten Art. 11 wird die Jahresrechnung der VV-LKBV von zwei Mitgliedern der durchführenden Sektion des Tagungsortes geprüft. Diese erstatten der Veteranentagung schriftlich Bericht und Antrag.
Für medizinische Notfälle sollte die professionelle Erstversorgung gewährleistet sein (z.B. ausgebildete Sanitätsperson anwesend). Für kleine Einsätze bei der Totenehrung am Vormittag und bei der Veteranenehrung am Nachmittag sind zwei Ehrendamen zu bestimmen.

2. Ablauf der Tagung

Ab 08.00 Uhr Eintreffen des Vorstandes VV-LKBV, letzte Besprechungen mit dem OK und Bereinigung allfälliger Unklarheiten. Prüfung der Mikrofonanlage.
08.45 Uhr die Verkaufsstellen für Essensbons-Verkauf sind bereit.
Ab 08.45 Uhr Eintreffen der Tagungsteilnehmer.
Ab 09.20 Uhr musikalische Unterhaltung durch durchführende Sektion / Einstimmung im Saal.
09.58 Uhr kurze Begrüssung durch den OK-Präsidenten des organisierenden Vereins.
10.00 Uhr offizielle Begrüssung durch den Präsidenten VV-LKBV und kurzer Jahresrückblick. Anschliessend erfolgt die Totenehrung. Fähnriche sind auf der Bühne, Trauerflor an Fahne. Zu Beginn der Totenehrung spielt die Musikformation einen Choral (oder ähnlich). Während dem Verlesen der verstorbenen Kameraden im verflossenen Vereinsjahr legen zwei Ehrendamen abwechslungsweise 1 Rose je verstorbene Person in eine Vase. Das Verlesen der verstorbenen Kameraden wird in zwei Hälften unterteilt. Nach der ersten Hälfte spielt die Musikformation den 2. Choral (oder ähnlich). Nach dem Verlesen der zweiten Hälfte bittet der Vorsitzende die Anwesenden, sich von den Sitzen zu erheben, um den verstorbenen Kameraden zu gedenken. Anschliessend Trauerflor an Fahnen entfernen. Die Musikformation spielt den Marsch "Unseren Veteranen" von Hubert Knüsel. Danach kann das Musikkorps abtreten. Dieser Marsch kann, falls nicht schon vorhanden, bei der VV-LKBV für Fr. 50.- bezogen werden.
Die Rosen werden nach der Tagung vom Verein auf den Friedhof des Tagungsortes gebracht und später entsorgt. Die Rosen (Richtpreis Fr. 5.-/Stück) werden von der VV-LKBV bezahlt. Anzahl und Lieferant, in der Regel Gärtnerei vor Ort, wird vorher abgesprochen.
Nach einer 15-minütigen Pause (Nachservice) eröffnet der Präsident der VV-LKBV die Generalversammlung mit den geschäftlichen Traktanden. Beim Traktandum Rechnungsablage verliest ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission den Revisionsbericht. Anschliessend empfiehlt es der Versammlung, die Rechnung sowie die Entlastung von Kassier/in und Vorstand zu genehmigen und lässt darüber abstimmen.
Nach der Generalversammlung um ca. 11.45 Uhr beginnt der Apéro. Im Saal werden die Tische für das Mittagessen bereitgemacht. Um ca. 12.30 Uhr werden die Tagungsteilnehmer durch das OK angewiesen, die Plätze im Saal wieder einzunehmen. Danach beginnt der Getränkeservice und das Mittagessen kann serviert werden. Auf Bankettmusik während dem Mittagessen soll verzichtet werden.
Um 14.15 Uhr erfolgt die Veteranenehrung durch den Präsidenten der VV-LKBV. Alle Geehrten halten sich um 14.00 Uhr im Eingangsbereich bereit für den Einmarsch auf die Bühne. Sie erhalten von den Ehrendamen eine Blume angesteckt. Die Ansteckblumen (Richtpreis Fr. 6.- pro Stück) bezahlt die VV-LKBV. Der Lieferant und die Anzahl müssen abgesprochen werden.
Vorgängig wird die Bühne für die Ehrung vorbereitet. Das Musikkorps nimmt auf der Bühne Platz. Vorne auf der Bühne werden die Stühle für die anwesenden Geehrten hingestellt. Zu den Klängen eines Marsches, welchen das Musikkorps spielt, erfolgt der Einzug der Geehrten durch den Saal, begleitet von den Ehrendamen, Fähnrichen des LKBV, der VV-LKBV, der LMM und der durchführenden Sektion(en).
Der Ablauf der Veteranenehrung wird dem Musikkorps vorgängig schriftlich mitgeteilt, damit es sich musikalisch vorbereiten kann. Die Ehrendamen übergeben den Geehrten den „Veteranentropfen“, welcher vom Vorstand der VV-LKBV organisiert wird. Die Ehrung wird mit dem Marsch "Alte Kameraden" abgeschlossen. Nachher erfolgt der Auszug der Geehrten anlog dem Einzug.
Alle an der Veteranentagung teilnehmenden Veteranen, welche 90 oder mehr Jahre alt sind, erhalten ebenfalls einen „Veteranentropfen“ aus der Hand der Ehrendamen.
Anschliessend an die Ehrung werden Kaffee und Dessert serviert. Dazu ist gemütliche Unterhaltung erwünscht.
Falls eine Person der durchführenden Sektion die Tagung fotografisch festhalten könnte, wäre dies sehr wünschenswert. Die Fotos würden digital dem Vorstand der VV-LKBV zur Verfügung gestellt.
Offizieller Schluss der Veteranentagung ca. 16.00 Uhr

31. Januar 2022